

**Förderverein: Naherholungsgebiet Schiffsanleger Petershagen e.V.**

13.03.2020, Waldhotel Morhoff, Beginn 19:00 Uhr

Schriftführer: Alexander Witt

**Begrüßung:**

Die Versammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden Ulrich Lange eröffnet. Alle Anwesenden wurden begrüßt. Die anwesenden Vereinsmitglieder wurden aufgefordert, sich in die Anwesenheitsliste(n) einzutragen.

Als Versammlungsleiter wurde Heiner Müller bestimmt, der das Amt des Versammlungsleiters auch übernahm.

Es wurde festgestellt, dass form- und fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde und damit die Jahreshauptversammlung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wurde in der ursprünglichen Form verabschiedet, Ergänzungen auch unter Sonstiges wurden nicht gewünscht bzw. im Vorfeld beantragt.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2019 wurde nicht verlesen, es wird stattdessen kurzfristig auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

**Bericht des 1. Vorsitzenden:**

- U. Lange berichtet zum Stand der Toilettenanlage. Die Anschaffung - auch einer mobilen Anlage - ist aufwändiger (auch hier ist eine Genehmigung der Stadt für die Aufstellung erforderlich) und auch preislich ist der Vorstand bezüglich der zu erwartenden Kosten überrascht. Es soll weiter geprüft werden, wie eine Realisierung umgesetzt werden kann. Fördermittel über die kleine Dorferneuerung sind beantragt. Bis zur Anschaffung einer vereinseigenen Toilettenanlage soll weiter mit der „Dixi-Lösung“ gearbeitet werden. Aus der Versammlung wird angeregt, dass die Dixi-Toiletten auch in der Woche geöffnet bleiben sollen, ggfls. soll ein Schlüssel bei Vereinsmitgliedern hinterlegt werden, die häufig auch in der Woche vor Ort sind. Ebenfalls wurde der Einsatz eines Zahlenschlosses angeregt.
- Der Rasenschnitt soll zukünftig durch das ausführende Unternehmen abgefahren werden.
- Die Weg, der am Vereinsgelände entlang führt, weist erhebliche und tiefe Spurrillen auf. Es wird durch den Vorstand erneut ein klärendes Gespräch mit der Stadt Petershagen diesbezüglich gesucht.
- Die Steganlage wurde im Herbst des vergangenen Jahres wieder heraus genommen. Dabei wurde festgestellt, dass erneut zwei Stegteile defekt sind. Die Reparatur mit Glasfasermatten hat sich nicht bewährt. Es werden aktuell Alubleche gebogen und geschweißt. Die ersten Ergebnisse der Arbeiten sind vielversprechend. Hier gilt Peter Hochmuth und Dietmar Pape ein besonderer Dank für das Engagement. Im Laufe der kommenden Jahre sollen alle Stegteile in dieser Art und Weise überarbeitet werden, sofern sich die Lösung als gut erweist.

- Der Vereinswohngwagen wurde im Herbst ins Winterlager verbracht und von Jürgen Wesemann gereinigt und wieder in Schuss gebracht.
- Zum Saisonstart soll kurzfristig ein Angrillen stattfinden, bei dem dann die verbliebenen Würstchen vom „Weser erleben“ Tag verbraucht werden sollen.

#### Bericht des Kassenwartes:

- Es werden die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahr 2019 ausführlich dargestellt. Hierbei wurden die Beträge gemäß der Gruppierungen der vergangenen Jahre zusammengefasst. Der Verein hat im Jahr 2019 einen Gesamtüberschuss von ca. 6.339,21 € zu verzeichnen.  
Bei diesen Zahlen sind die erhaltenen Spenden und Beiträge der passiven Mitglieder (als Vereinsunterstützer) wieder enthalten.  
Der Verein ist von seinem Ziel, kurzfristig verfügbare Rücklagen in Höhe von mindestens 10.000,-€ zu haben, nach wie vor weit entfernt.

#### Bericht der Kassenprüfer:

- Es folgt der Bericht der Kassenprüfer, Kurt Liebenau und Jürgen Wesemann. Der Bericht wurde vom Kassenprüfer Jürgen Wesemann verlesen. Die Kassenprüfer haben schriftlich bestätigt, die Kasse geprüft zu haben und dass keine Beanstandungen vorliegen. Sie beantragten die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

#### Anpassung der Satzung:

- U. Lange stellt die Notwendigkeit für die Anpassung der Satzung vor. Es sollen „Geburtsfehler“ der ersten Satzung bereinigt werden.
- Hierzu im Einzelnen die Punkte, die von der Mitgliederversammlung diskutiert wurden:
  - Der Namensänderung wurde einstimmig zugestimmt.
  - Im §10 (7) bleibt es bei einer Mehrheit von drei Vierteln. 20 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen
  - Der Anpassung der Beschreibung für den Zweck des Vereins wurde einstimmig zugestimmt
  - Der Anpassung zum Vereinsausschluss wurde einstimmig zugestimmt.
  - Der Anpassung zum Beirat wurde einstimmig zugestimmt.
  - In §9(2) wurde die Summe, über die der Vorstand im Einzelfall ohne Zustimmung der Mitgliederversammlung verfügen kann, auf 7.500,- € festgelegt. 21 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme.
  - Allen weiteren Punkten, die in der Satzung angepasst werden sollen, wurde einstimmig zugestimmt.
  - Damit ist die neue Satzung unter Berücksichtigung der o.g. Punkte durch die Mitgliederversammlung genehmigt und verabschiedet.

#### Wahlen:

Um eine parallele Wahl des 1. Vorsitzenden und des restlichen Vorstandes in Zukunft zu verhindern, um damit dem Verein immer einen einfacheren Vorstandswechsel (Erfahrener-

und neuer Vorstand) zu ermöglichen, soll die Position des 1. Vorsitzende erneut gewählt werden.

Ulrich Lange steht grundsätzlich wieder für die Position des 1. Vorsitzenden zur Verfügung, jedoch aus heutiger Sicht nur für ein weiteres Jahr, was den Grund für die zeitversetzte Wahl des 1. Vorsitzenden und des restlichen Vorstandes in diesem Fall nun untergräbt. U. Lange stellt jedoch in Aussicht, dass die Entscheidung das Amt des 1. Vorsitzenden bei seiner Wiederwahl tatsächlich nur noch ein Jahr zu übernehmen noch nicht hundertprozentig fest steht.

Ulrich Lange wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Jürgen Wesemann scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer aus. Es wurde Heiko Reinecke einstimmig gewählt. Dieser nahm die Wahl an.

Alexander Witt tritt von seiner Position als Kassenwart zurück. Zur Wahl wurde Jürgen Wesemann vorgeschlagen und mit 20 Stimmen, bei einer Enthaltung, gewählt.

Vorschau für das Jahr 2020:

- U. Lange stellt vor, dass auf dem Gelände Tische und Bänke verteilt aufgestellt werden sollen. Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass es Menschen und Firmen in der Region gibt, die bereit wären dies mit einer Spende zu unterstützen. Herr Viktor Enns arbeitet bei einer Firma, die Zugang zu solchen Bänken und Tischen hat. Er lässt U. Lange Angebote zukommen.  
Auf dem Vereinsgelände sollen Grünstreifen für Insekten und Bienen etc. angelegt werden.
- Es wurde über die Belastung der Slipanlage gesprochen. Es wurden Bedenken geäußert, ob die Slipanlage für die Nutzung durch Feuerwehr geeignet ist. Seitens der Konstruktion bestehen hier keine Bedenken. Es wird geprüft, ob die Nutzung durch die Feuerwehr, bzw. gleichwertige Institutionen mit in die Satzung aufgenommen werden soll.  
An der Knickkante zwischen Pflasterfläche und Slipanlage sind Beschädigungen festzustellen. Diese werden überwiegend durch Stützräder der Bootstrailer verursacht. Abhilfe könnte hier langfristig eine Anpassung der Pflasterfläche schaffen.
- Die Position des Platzwartes ist, nach dem Rückzug von Marco Schwarz, noch nicht wieder vergeben. Jürgen Wesemann bietet an, dies kommissarisch und nur zeitweise zu übernehmen. Laut Marco Schwarz sind bei schönem Wetter die Hauptaktivitäten ab Freitag 16 Uhr und Samstag / Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr. Es wird über die Installation eines „massiven Briefkastens“ für den Geldeinwurf für die Slipgebühren gesprochen.
- Es wird über die Problematik der Lagerung der Stege während des Winters gesprochen. Eine praktikable Lösung ist zurzeit nicht in Sicht. Die Zuständigkeit für diesen Weserabschnitt hat gewechselt. Es ist nicht mehr das WSA Minden sondern das WSA Verden zuständig.

Möglicherweise wird es diesbezüglich zukünftig veränderte Sichtweisen des WSA Verden im Umgang mit dem Schiffsanleger geben.

Für den Verbleib der Stegflächen während der Wintersaison ist nicht das WSA zuständig sondern die Bezirksregierung Detmold.

- Vor dem anstehenden Saisonstart soll am 28.03.2020 um 10 Uhr ein gemeinsamer Arbeitseinsatz durchgeführt werden, bei dem die gepflasterten Flächen von Grün befreit, die Gitter am Fahrgaststeg aufgebaut und diverse kleinere Arbeiten durchgeführt werden.
- Gebührenordnung: An der jetzigen Gebührenordnung wird sich auf Grund der nach wie vor unbefriedigenden Finanzsituation des Vereins zunächst nichts ändern.

Diverses:

- Hier wurden keine weiteren Punkte besprochen.

Die Versammlung wurde um ca. 21:50 Uhr geschlossen.